



**Projektdokumentation**

**Sanierung Bernisches Historisches Museum | Baukreditantrag**

Beilage zum Stadtratsvortrag

# BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM

# INHALTS VER ZEICH NIS

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Projektkurzinformationen | 04 |
| Situation                | 05 |
| Grundrisse               | 06 |
| Visualisierungen         | 10 |
| Kostenzusammenstellung   | 14 |

Projektkurzinformationen

Projektkurzbeschreibung

Das Bernische Historische Museum (BHM) ist eines der bedeutendsten historischen Museen der Schweiz. Seit seiner Gründung 1889 sammelt, bewahrt und erforscht es Kulturgüter aus Geschichte, Archäologie, Ethnografie und Numismatik. Heute umfasst die Sammlung rund eine halbe Million Objekte, darunter herausragende Stücke von internationalem Rang. Das Museum versteht sich als Kulturspeicher und bietet der Öffentlichkeit wechselnde Ausstellungen, Führungen, Mitmachangebote und Veranstaltungen, die Unterhaltung, sinnliche Erlebnisse und eine kritische Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart verbinden. Das Museumsgebäude, 1892–94 erbaut, wurde mehrfach erweitert, jedoch nie gesamtsaniert. Die in Etappen eingebauten Haustechnikinstallationen haben ihre Lebensdauer überschritten, sind energieintensiv und verursachen hohen Betriebsaufwand. Zudem genügen sie den heutigen Anforderungen an Sicherheit und Klimastabilität kaum mehr. Hinzu kommen ausstellungstechnische und organisatorische Mängel. Vor diesem Hintergrund sowie im Zusammenhang mit den Entwicklungsplänen des Berner Museumsquartiers erarbeitete 2022 ein Projektteam des BHM gemeinsam mit externen Fachpersonen eine Nutzungsstudie. Diese untersuchte die Varianten «Umbau im Bestand», «Anbau» und «Ersatz Moseranbau». Nach Abwägung der Vor- und Nachteile entschied der Stiftungsrat 2023, die Variante «Anbau» weiterzuverfolgen. Kanton Bern, Stadt Bern und Burgergemeinde Bern als Stiftungsträger legten eine Kostenobergrenze von CHF 120 Mio. fest. Im Februar 2024 wählte die Jury das Projekt der ARGE Bello-rini Architekten / Kast Käppeli Architekten aus und schlug es zur Weiterbearbeitung vor. Da die ersten Kostenschätzungen über der Obergrenze lagen, wurde der Studienauftrag gemeinsam mit dem Planungsteam überarbeitet. Dabei gelang es, die Kosten in den Zielbereich zu bringen und zusätzliche Sparpotenziale aufzuzeigen. Das Beurteilungsgremium begrüsst die Überarbeitung und empfahl einstimmig, auf dieser Basis die Projektierung zu starten. Der Stiftungsrat folgte im September 2024 dieser Empfehlung und beschloss die Phase Vorprojekt einzuleiten. Das BHM ist im Bauinventar als «schützenswertes» Baudenkmal aufgeführt. Im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) wird es – mit Einfriedung und Moserbau, ohne «Kubus» – mit dem Erhaltungsziel A geführt. Auch im Kulturgüterschutzinventar des Bundes ist es als KGS-A-Objekt von nationaler Bedeutung eingetragen. Damit trägt das Projekt nicht nur zur funktionalen und inhaltlichen Weiterentwicklung des Museums bei, sondern auch zur nachhaltigen Sicherung eines Kulturerbes von höchstem Rang.

Standort

Helvetiaplatz 5, 3005 Bern

Baujahr

1891-1896

Provisorische Termine

|                           |                                  |
|---------------------------|----------------------------------|
| Projektierungskredit      | Mai 2024                         |
| Projektierung             | Oktober 2024 -<br>September 2026 |
| Volksabstimmung Baukredit | Juni 2026                        |
| Baubeginn                 | Februar 2028                     |
| Bauende                   | Juni 2031                        |
| Neueröffnung              | Juli 2032                        |

Kosten

|                            |     |                |
|----------------------------|-----|----------------|
| Projektierungskredit       | Fr. | 2 850 000.00   |
| Anlagekosten               | Fr. | 120 000 000.00 |
| Kostendach Baukreditantrag | Fr. | 40 350 000.00  |

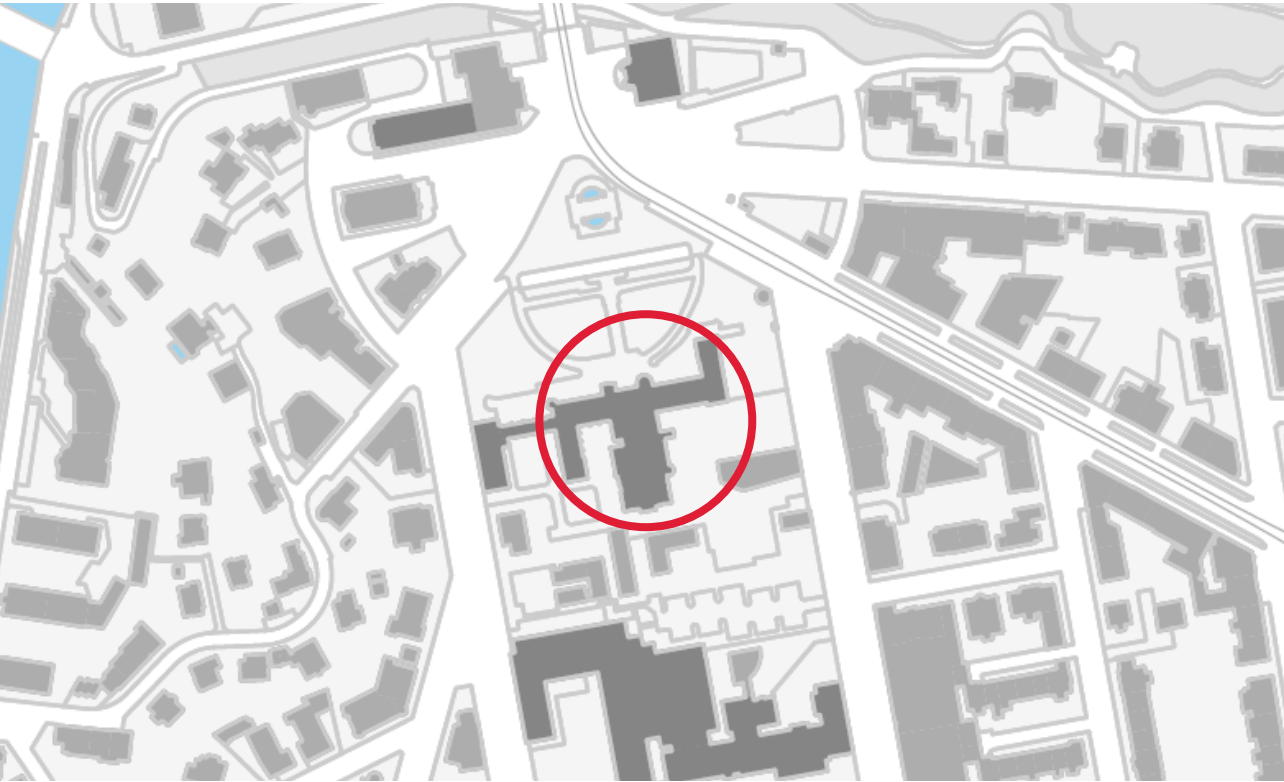
Flächen

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| Geschossfläche (GF)   | 12 478 m² |
| Hauptnutzfläche (HNF) | 665 m²    |
| Gebäudevolumen (GV)   | 55 601 m³ |

Situation

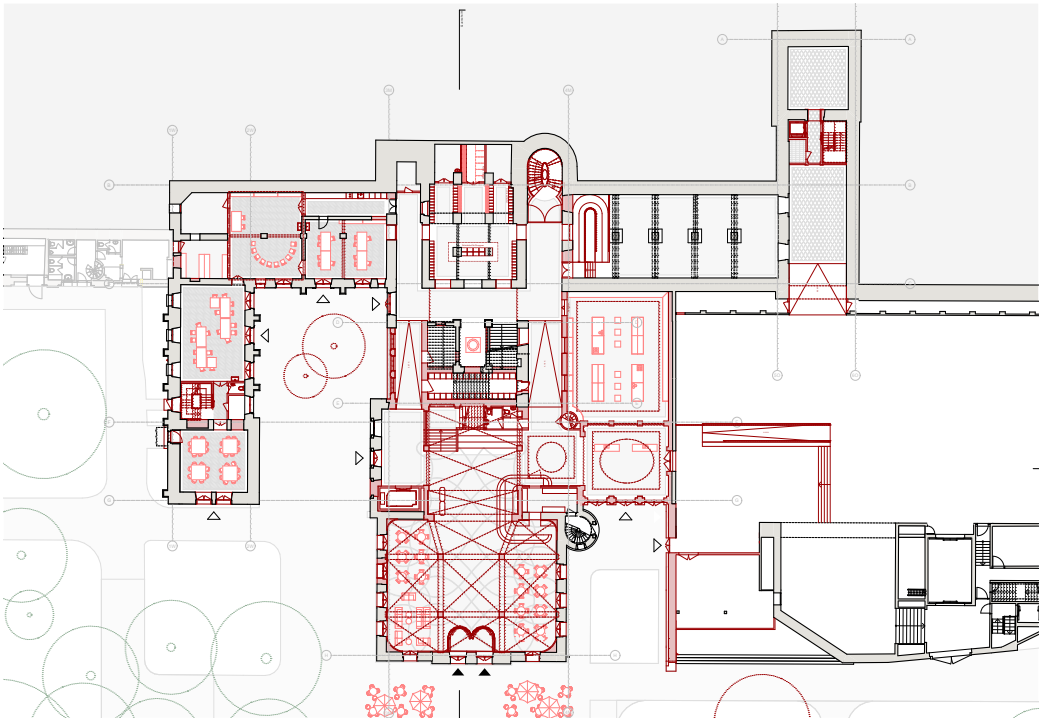


Situationsplan

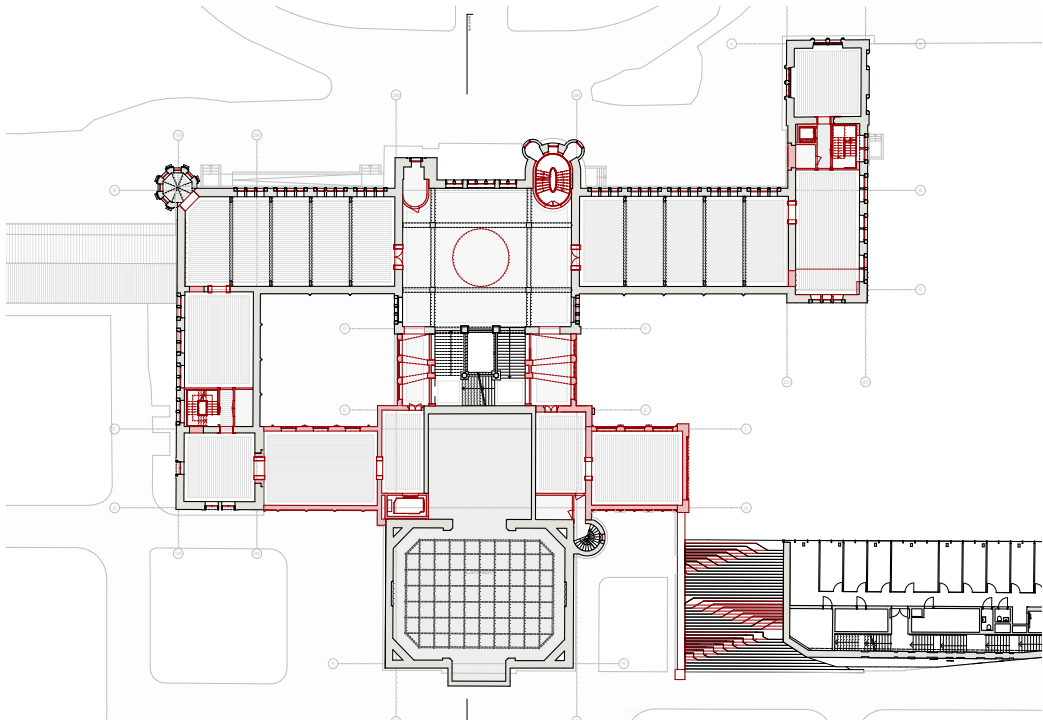


Lageplan

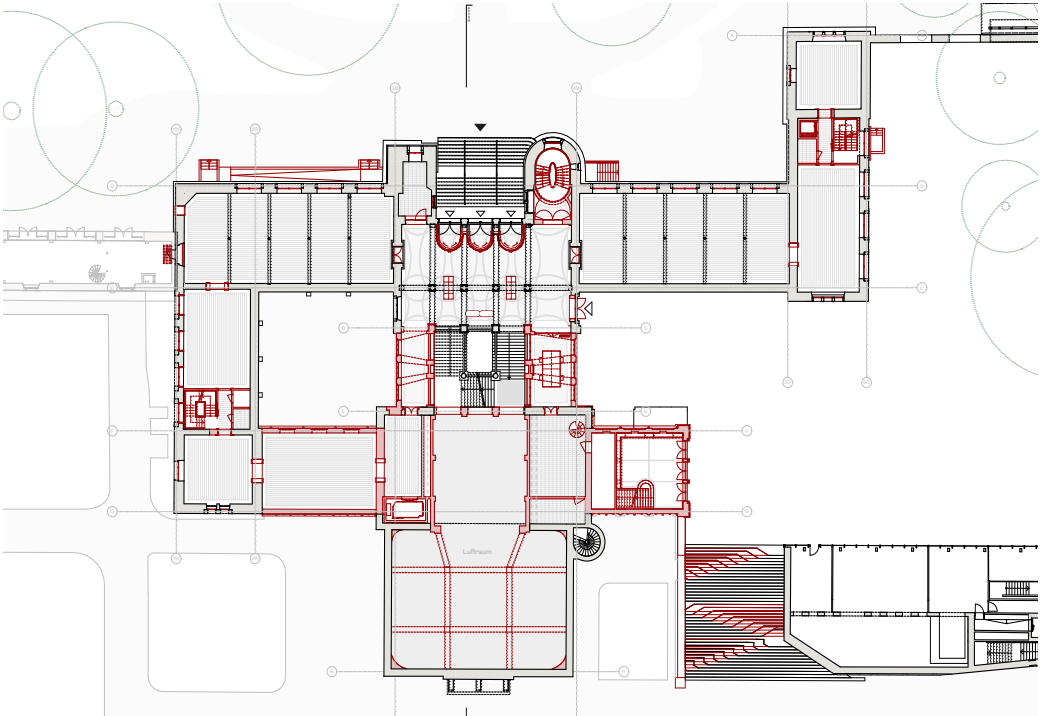
Grundrisse



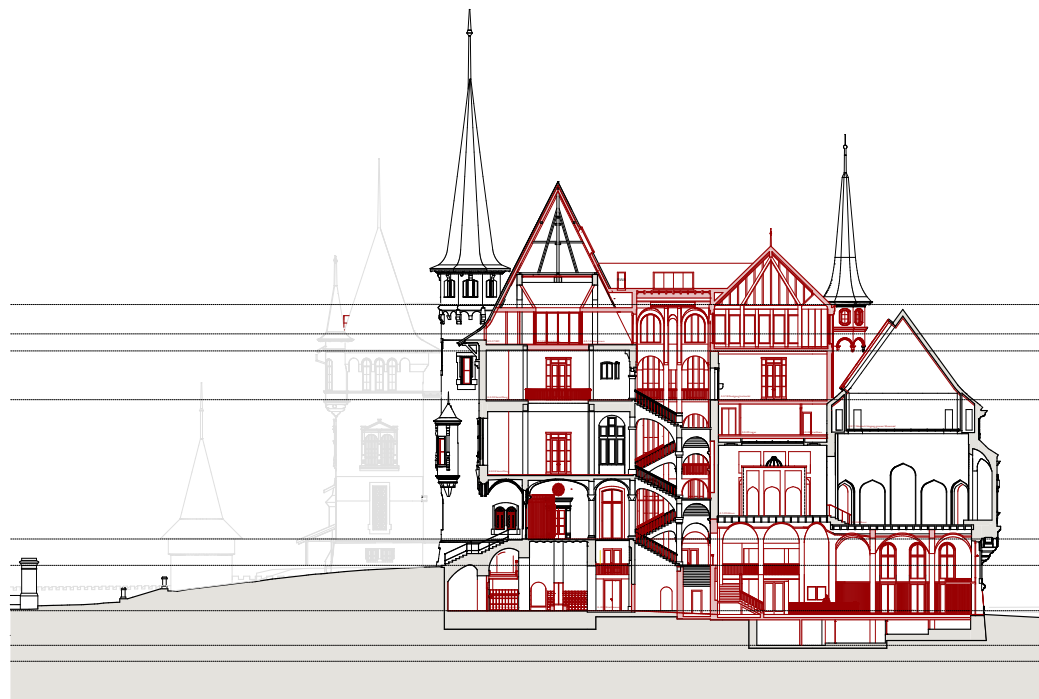
Grundriss 1. Untergeschoss (Foyer Süd)



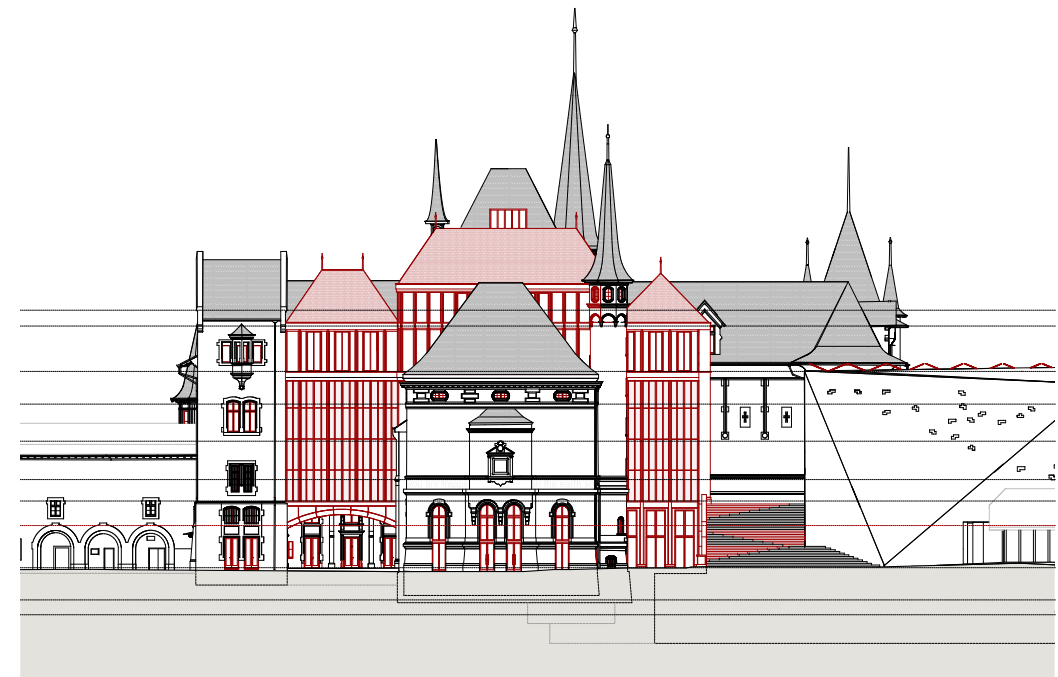
Grundriss 1. Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss (Foyer Nord)



Querschnitt



Ansicht Süd

Visualisierungen



Fassade Süd



Blick ins Foyer Nord



Haupttreppenhaus



Blick ins Foyer Süd



Querschnitt

Kostenzusammenstellung  
BKP zweistellig inklusive MwSt.

Baupreisindex Espace Mittelland, Hochbau,  
April 2025, 115.2 Punkte

|                                                    | Sanierung     |
|----------------------------------------------------|---------------|
| 0 Grundstück                                       | 0             |
| 1 Vorbereitungsaufgaben                            | 4 343 000.00  |
| 10 Bestandesaufnahmen, Baugrunduntersuchungen      | 210 000.00    |
| 11 Räumungen, Terrainvorbereitungen                | 1 842 000.00  |
| 12 Sicherungen, Provisorien                        | 1 211 000.00  |
| 13 Gemeinsame Baustelleneinrichtung                | 869 000.00    |
| 15 Anpassungen an bestehende Erschliessungsanlagen | 189 000.00    |
| 17 Spezialtiefbau                                  | 22 000.00     |
| 2 Gebäude                                          | 70 454 000.00 |
| 20 Baugrube                                        | 130 000.00    |
| 21 Rohbau 1                                        | 12 149 000.00 |
| 22 Rohbau 2                                        | 8 651 000.00  |
| 23 Elektroanlagen                                  | 5 054 000.00  |
| 24 HLK-Anlagen, Gebäudeautomation                  | 9 145 000.00  |
| 25 Sanitäranlagen                                  | 604 000.00    |
| 26 Transportanlagen, Lageranlagen                  | 616 000.00    |
| 27 Ausbau 1                                        | 10 388 000.00 |
| 28 Ausbau 2                                        | 7 533 000.00  |
| 29 Honorare                                        | 16 184 000.00 |

|                                   | Sanierung    |
|-----------------------------------|--------------|
| 3 Betriebseinrichtungen           | 743 000.00   |
| 35 Sanitäranlagen                 | 162 000.00   |
| 37 Ausbau 1                       | 202 000.00   |
| 38 Ausbau 2                       | 379 000.00   |
| 4 Umgebung                        | 1 428 000.00 |
| 40 Terraingestaltung              | 52 000.00    |
| 41 Roh- und Ausbauarbeiten        | 219 000.00   |
| 42 Gartenanlagen                  | 1 077 000.00 |
| 44 Installationen                 | 29 000.00    |
| 46 Trassenbauten                  | 51 000.00    |
| 5 Baunebenkosten                  | 2 969 000.00 |
| 51 Bewilligungen, Gebühren        | 222 000.00   |
| 51 Dokumentation und Präsentation | 873 000.00   |
| 53 Versicherungen                 | 170 000.00   |
| 54 Finanzierung ab Baubeginn      | 6 000.00     |
| 55 Bauherrenleistungen            | 1 159 000.00 |
| 56 Übrige Baunebenkosten          | 539 000.00   |

|                                    |                |
|------------------------------------|----------------|
|                                    | Sanierung      |
| 6 Reserve / Rückstellungen         | 11 413 000.00  |
| 61 Reserve Baukommission           | 5 062 000.00   |
| 62 Reserve Kernteam                | 2 238 000.00   |
| 63 Reserve Vergabeerfolge          | 0.00           |
| 64 Rückstellungen                  | 4 113 000.00   |
| 8 Einrichtung BHM                  | 28 650 000.00  |
| 81 Einrichtung Vermittlungsflächen | 24 568 000.00  |
| 82 Einrichtung BHM Allgemein       | 1 216 000.00   |
| 84 Objektauslagerung               | 2 703 000.00   |
| 85 Betriebsplanung BHM             | 1 503 000.00   |
| 86 Einnahmen aus Fundraising       | - 4 577 000.00 |
| 88 Kunst am Bau                    | 216 000.00     |
| 89 Reserve Einrichtung             | 3 021 000.00   |
| Anlagekosten (Total BKP 0 - 8)     | 120 000 000.00 |
| Kostenungenauigkeit                | 0.00           |
| Kostendach Kreditantrag            | 120 000 000.00 |

**Referenzprojekte**  
Für eine Kostenanalyse fehlen geeignete Referenzprojekte.